# Aldbader Chronik

für die Stadt Wildbad.

Gricheint Dienstags, Donnerstage und Camstage Beftellpreis vierteljahrlich 1 Dit. 10 Pfg. Bei allen murt. tembergifchen Poftanftalten urb Boten im Orise und Rache barortsvertehr vierteljährlich 1 Mt. 15 Big.; außerhalb desfelben 1 Dil. 20 Pfg.; biegu 15 Pfg. Beftellgelb.



Anzeiger für Wildbad u. Umgebung.

Die Ginrudungegebühr

beträgt für bie einspaltige Betitzeile ober beren Raum 8 Bfg., auswärts 10 Big., Retlamezeile 20 Big. Anzeigen muffen den Tag guvor aufgegeben werden; bei Bieberholungen entprechenber Rabatt.

Hiezu: Illustriertes Sonntagsblatt und während der Saison: Amtliche Aremdenlifte.

9dr. 86

Samstag, den 19. Juli 1913

49. Jahrgang.

## Die Ereignisse auf dem Balkan.

teilt nach Informationen mit: Die Mächte find eine amtliche Mitteilung, wonach gestern Kavalleries im Begriff, Bulgarien zu verantaffen, daß es einen patrouillen Erfundigungen auf einem weiten Gebiete Bertreter gu der Ronjereng mit den Minifterprafidenten von Gerbien und Griechenland entfendet, fowie bei der Pforte darauf zu dringen, baß fie nicht die Linie Enos-Dlidia überfdreitet, und Rumanien ben Rat zu erteilen, daß es Sofia nicht besegen moge. Die Nachrichten über das Borruden der Turten nach Adrianopel geben in diplomatifchen Rreifen feinen Unlaggur Beunruhigung, da die Dlächte entschloffen find, Gorge dafur gu tragen, daß die Türkei Udrianopel nicht behalten durfte. Die Situation wird nicht als gefährlich

Butareft, 18. Juli. Gine Privatmeldung bes "Universal" bejagt, daß die rumanische Urmee auf Sofia losmarichiere. Der Ronig der Bulgaren habe fich entichloffen, Gofia gu verlaffen,

um fich nach Philippopel zu begeben. Ut be n , 17. Juli. Es bestätigt fich, daß der Rampf um Bronti mit einem vollstandigen Rudaug des Feindes geendet hat. Die Streittrafte bes Feindes vor dem außerften rechten griechifchen Flügel jetten fich aus der 3. und 11. Divifion Bufammen. Geftern nacht machte der Feind einen Borftog bei Bronti, wobei er Bomben benutte, wurde aber unter Berluften gurudgeschlagen. Deute griffen die Griechen die Boben bei Bronti an, die jie nach lebhaftem Rampf befetten. Der Feind wurde geschlagen und mit großen Berluften auf Rarateny gurudgeworfen. Die Berlufte ber Griechen find unbedeutend. Auch von dem griechischen Bentrum wird ein Burudweichen des Feindes gemeldet.

Baris, 17. Juli. Rach Blättermeldungen aus Butarest hat Ronig Carol von Ronig Ferdinand von Bulgarien ein Telegramm erhalten, in dem diejer anfragt, unter welchen Bedingungen Rumanien Frieden schließen wurde. Rumanien in Sicht die Borichlage Berchtolds angenommen. wolle jedoch nur unmittelbar und zu derfelben Beit Diejelben betreffen 1) das Eintreten Defterreich-

mit Bulgarien eintreten.

Butareft, 18. Juli. Dem "Universal" zufolge foll die Untwort, Die Ronig Rarol auf bas Frang Josef mit ber Bitte gewandt, Bulgarien in Telegramm des Königs Ferdinand erteilte, dabin der Krife feine Bilfe nicht gu verfagen. Raifer gelautet haben, daß Bulgarien die Bedingungen Frang Jojef hat Dieje Bitte durch ben Butarefter genau angeben moge, unter denen es die Friedenspraliminarien nicht nur mit Rumanien, fondern ichen Konig befürwortet. Die geftern bier übermit allen Rriegführenden zu unterzeichnen wünsche. Die Unterzeichnung fonne nur gleichzeitig mit mit der ursprünglichen Forderung einer ftrategischen

Einstellung der Feindseligkeiten angeordnet werden. unterhandler nach Butarest abgereift. Bezüglich London, 18. Juli. Das Reuteriche Bureau nicht vor. - Die Agence Roumaine veröffentlicht chenland und Bulgarien fteht Defterreich-Ungarn durchführten. Der Vormarich der Truppen vollgiebe fich unter gunftigen Bedingungen. Meldung von einer Beichiegung von Ritopoli wird für falich ertlart. — Die Barlamentstagung ift heute burch eine aus dem hauptquartier batierte tgl. Botichaft geschloffen worden. Sofia, 18. Juli. Wie die Agence Bulgare

meldet, ift es Radoslawow gelungen, das neue Rabinett ju bilden. Minifter des Meugeren wird

Ronftantinopel, 18. Juli. Geftern murden zwei außerordentliche Gigungen des Minifterrates abgehalten, um zu entscheiden, ob die türkische Urmee in ihrem Bormarich Balt machen foll.

Ronftantinopel, 17. Juli. Bie amtlich gemeldet wird, haben die turtischen Truppen nach Bejegung der Ortichaften Midia, Sarai, Kartichtiran, Geidler, Muradli, Malgara, Reschan, Enos Balt gemacht. — Ueber die Borgange in Rodofto bejagt eine amtl. Mitteilung: Als die Abteilungen der turfischen Borhut Rodofto bejetten, gaben einige Armenier, die bei ber bulg. Gendarmerie dienten, mit anderen bulg. Gendarmen Schuffe ab. Es tam zu einem Bujammenftoß, bei dem einige berangezogen werden. Bendarmen getotet murden. Unter der Bivilbevölterung entstanden teine Berlufte an Menschenleben.

Ronftantinopel, 18. Juli. Giner Blattermeldung jufolge, hat der bulgarische Unterhandler Natichewitich dem Großweitr neue Borichlage überreicht.

Berlin, 18. Juli. Die "Tägl. Rundschau" ichreibt aus Wien: Der Raifer Frang Jojef bat wie die übrigen Kriegführenden in Berhandlungen Ungarns zu Gunften Bulgariens, 2) die Prufung der Friedensverhandlungen durch das europäische Ronzert. Ronig Ferdinand hatte fich an Raifer Gefandten Bringen Fürftenberg bei dem rumani. reichte rumanische Rote bejagt, daß fich Rumanien allen Kriegführenden erfolgen. Dann tonne die Linie begnüge. Geschow ift als bulg. Friedens- ichifferbataillons in Friedrichshafen.

Eine amtliche Bestätigung Diefer Melbung liegt der Friedensverhandlungen zwischen Gerbien, Grieauf dem Standpuntt, daß man den Barteien freie Band laffe, daß aber das Ergebnis des Friedens. ichluffes einer Prujung durch die Großmachte unterliege. Ueber die Art des Borgebens ichweben bereits Berhandlungen zwijchen den Großmächten.

#### Mus Bürttemberg.

Stuttgart, 18. Juli. (Militarifche Reu-formationen in Württemberg am 1. Oftober 1913.) Das Burtt. Militar-Berordnungsblatt , Dr. 23 veröffentlicht die Bollgugsbestimmungen gur Beeresvorlage für das XIII. (28.) Armeeforps. Neu errichtet werden:

1 Landwehrinfpettion mit der Bezeichnung Landwehrinipettion Stuttgart; der Webietsumjang berjelben ift, bezw. es werden ihr unterftellt die Begirkstommandes: I Stuttgart und II Stuttgart (letteres neu gebildet), fowie Reutlingen, Beilbronn, Ball, Chingen, Eglingen und Gmund. Un der Spige der Inspettion fteht ein attiver Generalmajor mit dem Rang ufw. eines Brigadetommandeurs. Auf den Epaulelten, Achselftuden und Schulterflappen führen die Begirtstommandos ber Landwehrinspettion Stuttgart ein S, ebenjo die Offiziere ber Landwehrinfanterie diefer Inspettion. Der Landwehrinspetteur tann zu ben Manovern

Un Bezirfstommandos verbleiben bei der 51. Inf. Brig.: Calm und Borb, 52. Inf. Brig.: Leonberg und Ludwigsburg, 53. Inf. Brig.: Mergentheim und Ellwangen, 54. Inf. Brig.: Ravensburg und Biberach, 26. Rav. Brig.: Rott-

weil, 27. Feldart. Brig.: Ulm.

1 Infanteriebataillon als 3. Bat. des Inf.-Reg. 180, Standort Tubingen, vorläufig Gmund. Diejes Bataillon, jowie das ebenfalls am 1. Oftober in Biblingen (vorläufig Ulm) neu ju errichtende 3. Bat. Inj.=Reg. 127 (M.B.=Blatt Rr. 15) wird durch Abgaben bestehender Rompagnien anderer Regimenter gebildet und zwar geben ab: die Regimenter 120, 123 und 124 je eine Rompagnie an 127, die Regimenter 119, 121 und 122 ebenso an 180, dazu das Inf.-Reg. 125 je 1/2 Kompagnie an 127 bezw. 180. Die Abgaben werden bei den betr. Regimentern erjett.

1 Rompagnie als 3. Romp. des Preuß. Tele: graphenbataillons Dr. 4 in Rarlsrube.

1 Rompagnie als 4. Romp. des Breug. Luft-

Fern von der Welt.

Roman pon & Saibbeim.

(44. Fortfetjung)

"Wenn ich auch in dem gangen Benehmen Wilms nichts weiter feben will," fuhr Claas fort, "als das Bemuhen, fich intereffant zu machen doch gestatten Sie, daß ich schweige, ich habe mehr als genug von dem angedeutet, mas jeden ehrlichen Rerl verdrießt und ihm zuwider ift."

"Sehen Sie, herr Rammerrat, unfer Nachbar von Elfftein ift gang meiner Meinung," rief Alices Tante lebhaft. "Ich habe von Anfang an gejagt: Traut ihm nicht! Ich tenne die Wolfe in Schafsfleidern! Und wenn unfer Rind fommt und jagt: "Ich will den Wilm Gerdena jum Mann!" was wollen Sie dagegen machen? Einen Menschen, der — ber — fast ein Buchthäusler ist!"

"Aber daran denkt das gnädige Fräulein doch wohl nicht einmal im Traum?" rief Claas in wie fie ihn gefeiert; aber erftauntem Tone. "Mit einem solchen Menschen jo geschickt, daß er sich alles fann das gnädige Fräulein wohl Mitleid haben, sur ihn war, abfragen ließ. aber ihn heiraten ? Das werden Gie und ber Berr

Rammerrat doch wohl nicht zu fürchten haben ?"

"Ber fennt die Beiber aus? Darum eben erjuche ich Sie, Ihre personuche Vieinung hier zurudzuhalten. Ich für meinen Teil habe den 28 Im als lieben Menschen gern gehabt; fur die Berrin von Steenbrinten will ich, als Bertreter ihrer Grogmutter, aber denn doch hoher hinaus."

Das klang unverkennbar anzüglich. Elaas fühlte, er hatte es zu weit getrieben mit Bilm. Sie waren ihm hier doch trot alledem noch gut, die Schloßherrin sowohl, wie der Rammerrat, und mit dem wollte er es lieber nicht verderben! Dagegen mog Tante Grietjes Urteil doch nicht

Claas spielte heute nur in der Abficht, den alten Beren gewinnen ju laffen; er fprach nur von angenehmen, luftigen Dingen, ergablte von feiner Reife und gab gu verfteben, daß ibn die einstigen Rameraden noch fehr hoch hielten und wie fie ihn gefeiert; aber er machte das immer jo geschickt, daß er fich alles, was febr vorteilhaft

harmloferen Menichen benten, als Claas Gerdena

- wenn er es fein wollte. Wilm mar fast der einzige, der es langft burch-

schaut hatte, daß das gewinnende Wefen feines Betters immer einen perfonlichen Rugen bezwectte. Als fich Claas, nachdem er den Kammerrat

wieder verfohnt und in die beste Stimmung gebracht, verabichieden wollte, tehrte Alice ins Bimmer

"Bogners und Berr Berdena haben mich bis vor den Dof gebracht, es ist ein wundervoller Abend," ergabite fie lebhaft. "Und dentt Euch, Graf Uhlzeid hat den Amterichter heute beim Landrat getroffen und hat fofort nach Wilm gefragt."

"Der alte oder der junge?" fragte der Rammerrat intereffiert.

"Der alte - der Minifter!"

Dh! Der ift ein Studienfreund und Dugbruder von Gerdenas Bater gewejen. Bir drei haben manche gute Flaiche gufammen geleert! Da, und was ift benn mit bem Grafen, Mice ?"

"Er hat zu Bogner gejagt, es hatte ihn fast ju Tode geargert, wie man die Sache Bilms por Man tonnte fich feinen liebenswürdigeren, Dem Schwurgericht aufgebauscht und Diefem felber Fernsprech - Rompagnie in Strafburg i. G.

Nr. 13 in Ludwigsburg.

Erhöht werden die Mannichaftsftarten aller Truppenteile, sodaß die Bataillone des Inf.-Reg. 126 in Stragburg 719 Mann, alle übrigen Infanterie-Bataillone je 641 Mann gablen. Jedes und 50 Pferden; jede fahrende Batterie hat 6 bespannte Geschütze mit 124 Dlann und 75 Pferden. Das Bionier-Bataillon verstärft sich um 33 Mann, jede Trainfompagnie um 5 Dann. Die württ. Eisenbahntompagnie ift 143, die Telegraphentompagnie 197 Mann und 37 Pferde, Die Luftschifferkompagnie 164 Mann ftark. Unter letteren befinden fich ein Luftschiffhalleninfpettor, Luftschifffteuerleute, Maschinisten und dergl. - Für die Befleidungswirtschaft tritt den Staben ber Infanterie- und Feldart.-Regimenter, jowie dem Bionier-Bat. 1 weiterer Obergahlmeifter begw. Bahlmeifter hingu.

Im Falle der Ulaubserteilung in die Beimat oder nach dem Wohnfitz der Eltern ufw. darf den Unteroffigieren und Gemeinen in jedem Dienftjahr eine freie Din- und Rudfahrt auf den Gifenbahnen innerhalb Deutschlands jum Militarfahrpreise bewilligt werden, für 1913 jedoch nur der Salfte derjelben. Ein Anjpruch auf Urlaub wird

hierdurch nicht begründet.

Rottenburg, 17. Juli. Der 26 Jahre alte Gohn Eugen des Mar Ritter bier ift, als er für die Steindismuble bei Triberg, wo er als Rnecht angestellt war, Langhold führte, tödlich

verunglüdt.

Sulg, 17. Juli. Im benachbarten Wittershaufen ereignete fich am Conntag mahrend des Turnfestes ein schwerer Ungludsfall. Junge Leute vergnügten fich mit Raruffelfahren. Gie jagen dabei in einem Gefährt, das sich mabrend ber Fahrt um feine eigene Achje dreht. Infolge ber schnellen Drehungen wurde es der etwa 20 Jahre alten Chriftine Rauch von Bohringen übel. Gie fant, ohne daß es die andern gleich bemerkten, mit dem Ropf hintenüber und schlug während der Fahrt den Ropf mehreremal an eine Gifenftange, fodaß fie einen chadelbruch erlitt. Bu Tode verlett wurde fie junachft nach hause und dann in das Rrankenhaus nach Gulg verbracht. besteht wenig hoffnung auf Erhaltung ihres Lebens.

In Rotenberg, Da. Oberndorf, ift beim Beuabladen hinter ihrem Saufe die 45 Jahre alte Frau des Andreas Biegler jo ungludlich vom Bagen gestürzt, daß fie eine schwere Rudenmarkverletzung erlitt und gelähmt liegen blieb. Die Bei seinem Riedergang entwurzelte bas Luftschiff ungludliche Frau ist heute früh ihren Berletzungen Baume und zerftörte Telephonleitungen.

Bom Bodensee, 17. Juli. Auf dem Gantis liegen 21/2 Meter Schnee. Geit bem balb 300 jahrigen Beftande ber Station tonnte um bieje Jahreszeit solche Schneehohe nicht verzeichnet

merden.

#### Aus dem Meiche.

Beibelberg, 17. Juli. Ein ichredliches Familiendrama wurde heute vormittag 9 Uhr in dem Bauje Rohrbacherftrage 20 entbedt. In Diefem Saufe wohnte im 2. Stod die Familie des Rohtabathändlers und Hausbesitzers Meger-Gernsheim, bestehend aus dem Bater im Alter von 70 immer noch geschlossen waren, benachrichtigte man warts; 3. Sieger Ludwig Kratmüller vom M.-T.-B bie Polizei; diese ließ durch den Schlosser die Wohnung München. Im Sechstampf wurde Arthur Soff-offnen. Dabei drang den Eintretenden ein inten- mann vom M.-T.-B. Darburg 1. Sieger mit

waren. Bon bier aus war bas Gas in bas antot vor, mahrend die Tante auf ber Chaifelongue von der Leipziger Turngemeinde. Ravallerie-Regt, erhalt einen Zuwachs von 55 Mann in Deden eingehüllt als Leiche lag. Bei famtlichen Leichen war ichon die Todesftarre eingetreten. Bor der Ture fand man einen Bettel an ben Mildjungen mit bem Bermert: Beute feine Milch liefern. Auf dem Schreibtisch lag ein mit einem roten Band jugeschnürtes Batet und 2 Abichieds: briefe. In einem weiteren Brief an Die Staatsanwaltschaft wird als Grund Krantheit und Not angegeben. herr Meyer war ein hochangesehener sweiter Redl! Rette Buftande! und geachteter ifraelitischer Diiburger.

Berlin, 17. Juli. Die beiden Inhaber ber großen Rutholzhandlung Gebr. Ebelin, Die viele Möbelfabrifen ju ihren Runden hat, murden geftern mittag in ihrer Bohnung tot aufgefunden. Gie hatten fich nach porheriger Bereinbarung in follen die Urfache des zweifachen Gelbftmordes fein.

Berlin, 17. Juli. Die Nordd. Allgem. Btg. fchreibt: Gine Meldung des Reuterschen Bureaus aus Befing, wonach das deutsche Ronfulat in Ranting von Aufftandifchen eingeschloffen fein foll, wurde bisher durch nichts bestätigt. G. Dt. Schiff "Leipzig" ift am 16. Juli vor Ranting eingetroffen und wird bis auf weiteres dort bleiben.

Bilhelmshohe, 18. Juli. Der englische Thronfolger, der fich gegenwärtig in Berlin auf-halt, wird als Gaft des Raifers vom 16. bis 18. Auguft auf Colog Bilhelmshohe weilen.

Samburg, 18. Juli. Im Regierungsbegirt ber unter bem Bieh und an den Erntebeständen

großen Schaden angerichtet hat.

Schneidemuhl, 17. Juli. Das Militar= luftidiff "Schutte-Lang" hat fich heute vormittag gegen 11 Uhr infolge einer ploglich einsetenben Bindboe von feiner Beranterung losgeriffen und trieb führerlos ab. Zwei Goldaten des hiefigen 9. Regiments murben in die Baltetaue vermidelt und in die Dobe geriffen. Gie liegen fich in 30 und 200 Meter Bobe los und fturgten ab. Giner war jofort tot, ber andere ift fdmer verlegt. Das Luftschiff trieb nahezu eine Stunde über der Stadt und ging bann etwa 3 Rilometer von Schneibemuhl entfernt nieder. Das Luftschiff liegt bei dem Dorfe Erpel an der Strede Schneidemubl-Bromberg. Das Gerippe ift vollständig gerbrochen.

Frankfurt a. D., 18. Juli. Auf bem hiefigen Flugplat ift geftern der Flugschüler Gergeant Weftphaly aus feinem Flngzeug gefturgt. Er wurde so schwer verlett, daß er bald darauf starb.

Brandenburg a. d. Havel, 17. Juli. Bei der Landung eines Doppeldeders auf dem Neuendorfer Exergierplat murde ein fleines Madchen von dem Bropeller erfaßt und fo fchwer verlett, daß es bald darauf ftarb.

Bripgig, 16. Juli. 3m 3molftampf murbe beim Turnfest Regler (Leipzig. Neu-Reudnit) von der Leipziger Turnerschaft SO. mit 1341/2 Bunften 1. Sieger und hauptsieger des 12. Deutschen Jahren, der Mutter im Alter von 64, einer Tochter Turnfestes; 2. Sieger mit je 133 Bunften Bans im Alter von 43 und einer Tante von 50 Jahren. Rerften vom Munchener Turnverein von 1860, Als um einhalb 9 Uhr die Laden der Wohnung und Paul Urbanczyt vom Breslauer T.-B. Bor-

Sie nahm von Claas Berbena gerade nur fo viel Notiz, wie es die Höflichkeit verlangte; ja, ihm war in feinem bitteren Berdruß über Wilms Erfolg, als wolle das reiche Madchen fagen: Sieh', ich leugne meine Freude gar nicht! Und wenn solche Leute, wie ber Minister Graf Uhlfeld, Partei nehmen fur ben, den Du haffest und dem Du Dynamomaschine von 110 K.-W. wird den Beschaben möchteft, fo ftellen fie ihn mir um eben jo viel Stufen naber."

In unaussprechlicher But ging Claas durch die herrliche Mondnacht nach Eliftein. Breite Abnahme besfelben gu genehmigen, dagegen Die

1 Bürtt. Detachement bei ber Preuß. Festungs. siver Gasgeruch entgegen. Beim Betreten ber 105 Bunkten; 2. Sieger mit je 103 Punkten rn fpre ch. Rompagnie in Strafburg i. G. Bohnung fah man, bag ber Haupthahn ber Gas. wurden Eugen Rieber von der Stuttgarter Turn-Eine 4. Rompagnie beim Erainbataillon leitung und ber Bashahn im Badezimmer geöffnet gefellichaft, Gurt Batich von der Bodenheimer Borort-Turngemeinde, und Albert Müller vom ftogende Schlafzimmer gedrungen. In diefem Ofchager Turnverein von 1862; 3. Sieger mit fand man den alten Herrn Meyer, die Mutter 102 Buntten Urno herrmann von der hamburger und die Tochter entfleidet auf 2 Betten liegend Turnerschaft von 1816 und hermann Rurt Stichel

#### Ans dem Ausland.

In Revereto ift ber Biener Ingenieur Beger megen Spionage verhaftet worden. vertaufte feit Jahren die gangen öfterreichischen Festungsplane an Italien. Gein Gohn half ihm dabei. Der Schaden, den diefer Berrat Defterreich verurfacht, beträgt viele Millionen. - Alfo ein

Paris, 17. Juli. Die Rammer hat heute vormittag die Ginftellung der Jahrestlaffe 1913 in der zweiten Galfte des November beichloffen.

Baris, 17. Juli. Gin fenfationeller Juwelendiebstahl ift geftern hier begangen worden. Während des Transports von Paris nach London wurde der Racht vergiftet. Finanzielle Schwierigfeiten ein Berlentollier im Wert von 3 125 000 Francs geftohlen. Die Berlen maren in ein Boftftud verpadt, in dem, als es in London geöffnet murde, Buder enthalten war. Die eingeleitete Untersuchung ergab, daß der Buder frangofifcher Bertunft ift, woraus man schließt, bag ber Diebstahl auf frangofischem Boden verübt wurde. Die Siegel des Bojtpatets maren unverlegt.

> Bari, 17. Juli. Der Flieger Derope ift heute morgen um 4,23 Uhr im Merodrom von Mailand aufgestiegen zu einem Flug nach Bari. Er landetete um 12 Uhr hier, nachdem er von Morden nach Guben gang Italien durchflogen hat.

London, 17. Juli. Der Artilleriefommandant hemftson ist heute fruh bei einem Probeflug Stade ging gestern ein dimerer Boltenbruch nieder, auf ber Ebene von Salisbury aus einer Dobe von 100 Fuß herabgefturgt. Er war fofort tot. Das Flugzeug geriet in Brand.

In der neuen Republick China herrscht wieder einmal in verschiedenen Teilen Revolution. Mehrere Städte haben fich für felbstftandig erklart und da und bort wird mit den Regierungstruppen getampft. Japan fteht wie Rugland auf der Lauer, um "einzugreifen", wenn die Gelegenheit gunftig ift, bas beißt, möglichft viel einzufaden.

#### Mus Stadt, Bezirk und Rachbarichaft.

Bildbad, 19. Juli. Ein in weiten Kreifen befannter und geachteter Mann murbe geftern gu Grabe getragen: Berr Beter Riefer, Brivatier, früher Botelier jum "Rublen Brunnen". Die überaus gahlreiche Begleitung gu feiner letten Ruhestätte legte ein beredtes Beugnis ab von der Wertichatung, der fich der Berftorbene, welcher ein Alter von 74 Jahren erreichte, in allen Schichten der Bevölkerung erfreute. Ein umfichtiger, tüchtiger Beschäftsmann, ein vorzüglicher Burger von weitichauendem Blid ift mit Berrn Beter Riefer dabingegangen, der nicht nur von den Seinen fchmerglich vermißt werden wird.

Pforgheim, 18. Juli. Geftern abend verschied fr. hotelier Aug. Bape 3. "Boft" hier an den Folgen der Berletzungen, die er fich bei einem Autounfall letten Camstag burch einen Sturg aus dem Bagen jugezogen hatte.

## Sigung der Wildbader Gemeindetollegien

vom 18. Juli 1913.

Der Erlaß der R. Rreisregierung vom 3. Juli 1913 betr. Errichtung einer Bentralflaran-lage gur Reinigung der in Wildbad anfallenden Abwässer wird ben Gemeindetollegien eröffnet. Die Bemeindefollegien fteben beinabe einftimmig auf bem Standpuntt, daß die Erbauung einer Zwischen Frau van Grimberghe und Claas Zentralkläranlage in hiesiger Stadt bei der unssten abermals heimliche Blicke hin und her. Wenn bereits alles zu spät war? Mehrmals Ranäle und dem vorhandenen großen natürlichen hatte Alice "ihn" einsach "Wilm" genannt! Sie Gefäll nicht als ein dringendes Bedürsnis bezeichs fah fo froh, jo hubich und ftrahlend aus! Und net werden tann und bitten vor allem um einjest feste fie fich zu dem "Beren Bormund" und wandfreie Feststellung durch Sachverständige darüber, erzählte ihm auf fein Befragen alles, was fie von ob überhaupt von einer erheblichen Berunreinigung Bogners Zusammentunft mit Gr. Erzellenz gehört. bes Enzstuffes durch die hiesigen Abwässer geiprochen werden fann.

Der Bericht des Ingenieurs Emil Bahlftrom über die Abnahme des von der Majchinenfabrit Mugsburg-Rürnberg gelieferten 160 PS Diefelmotors und der mit diesem direft gefuppelten, von der Dafchinenfabrit Eglingen gelieferten meindekollegien bekannt gegeben. Es wird befchlossen, nachdem sich bei der Prusung des Dieselmotors keine Anstände ergeben haben, die

jo übel mitgespielt habe. Und bann hat er eine Einladung in feinem und feines Sohnes Namen flogen abermals heimliche Blide bin und ber. geschrieben, Wilm mochte ju ihnen nach Schlog Wenn bereits alles ju fpat war? Mehrm Uhleburg tommen; Sonntag mittag murben ibn die Pferde an der Station erwarten."

"Ift Graf Uhlfeld ber Majoratsherr ?" fragte Claas, fich tapfer jufammennehmend.

Der alte Berr bejahte.

"Wilm tannte die einstigen Beziehungen feines Baters ju bem Grafen febr genau; es mar auch die Rede davon, ob man fich an ihn, als ben Juftigminifter, wenden follte. Wilm hatte es aber febr entschieben abgelehnt. Und ich bente mir, Ge. Erzellens hat es Wilm boch angerechnet, bag er feine Bilfe nicht anrief. Run tommt er von felbft und zeigt feine Teilnahme - und bas ift viel mehr wert.

"Ratürlicht Das fah Berr Gerbena auch ein!" bestätigte Alice, "und selbstverständlich reist er nach Fluten des silbernen Lichts lagerten auf dem weiten Abnahme der Dynamomaschine insolange zu verwicht geben, diese Einladung abzulehnen. Freilich mußte der Herr Amtsrichter erst noch ein Wachtwort sprechen!" sehre sie lächelnd hinzu. rat beschloffen, ben Gesuchstellern bis auf Beiteres, Hildenbrand, Hr. Otto, Kim. und in ftets widerruflicher Beije die Erlaubnis Wollheim, Hr. Dr. Carl, mit Frau Gem. Berlin Dinkelmann, Frau ju erteilen, eine ber alten Saatschulen in Abt. 7 ober in Abt. 11 als Wildader anzulegen und zu Klue, Hr. W., mit Fran Gem. und Sohn Leipzig Jenne, Frau We.

Bilhelm Bilbbrett, Rufermeifter bier, hat nach mehr als 40jähriger vorwurfsfreier Dienst- Manz, Hr. Erwin zeit fein Amt als Magazinverwalter ber freiwilligen Feuerwehr und als ftadt. Gichmeifter niedergelegt. In Anerkennung feiner treu geleisteten Dienfte wird von den Gemeindetollegien beschloffen, bem Wildbrett mit Wirfung vom 1. Juli ds. 38. an ein jahrliches Gratial von 50 Dit. aus ber Stabt. taffe auszuseten.

Un Stelle bes surudgetretenen Gichmeifters Bilhelm Bildbrett hier wird heute vom Gemeinderat Rarl Rrauß, Rufermeifter bier, gewählt. Im Uebrigen werden bie Beftimmungen für das hiefige Fageichamt, als deffen Borftand Stadtpfleger Butbub beftellt murbe, neu geregelt.

Die Bieferung ber erforberlichen Schulbante und Schulmöbel für das neue Boltsichulgebaude wird heute zu ungefahr gleichen Teilen ber Bereinigten Schulmobelfabrit in Stuttgart und der hobenlober Schulbantfabrit 3. Kotimann übertragen. Die Sobe ber Lieferung begiffert fich Roer, Hr. Emil auf 8357 Mt. 60 Pfg.

Es folgen noch Schätzungen und verschiedene Landsberg, Hr. Dr. Ludwig, mit Frau Gem. fleinere Begenftande.

## Amtliches Verzeichnis

der am 17. Juli angemeldeten Fremden.

(Schluss aus der Beilage.)

Karl Schill We. Gresch, Hr. Ph. Ch., mit

Wörrstadt, Rheinhess, Frau Gem. Karl Schober, Gärtner Klass, Hr. A., Kaufmann, mit

Frau Gem. und 2 Söhnen Belgorod, Russl. Bäckermstr. Schwarzmaier Weil, Hr. Salom., Priv., mit Fr. Gem. Pirmasens Villa Tannenburg

Neu, Hr. Moritz, Kaufmann, mit Frau Gem. und Bedienung Georg Treiber, Bäckerei

Heinemann, Hr. Georg, Kaufm. Gelsenkirchen Mosbach, Hr. Max, Dekorateur Hörde Robert Treiber, Kaufmann

Kaufmann, Hr. Louis, Fabrikant Tuttlingen Fr. Trinkner, Villa Charlotte Gerstle, Hr. J., Kaufmann, mit Frau

Gem., Tochter, 2 Söhnen und Frl. München Scheurer, Frl. Alice Karl Weber, Stichstr. Stuttgart

Freudenreich, Frau Rosa Freudenreich, Hr. Chr., pens. Landjäg. Bahnhofverwalter Weissmann

Kugler, Hr. Salom., Dir., m. Fr. Gem. Nürnberg Villa Wetzel Ritzerow, Frau Justizrat Schwerin i. M. Haus Wildbrett, König-Karlstr. 68 Eha, Hr. F. P., Bierbrauer Schmidt, Hr. Karl Ph., Fabrikbes. Kaiserslautern Kienzle, Fr. Oberamtstierarzt, m. Kind Marbach a. N.

## Am 18. angemeldete Fremde.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel Philippi, Hr. Dr., Geh. Justizrat, mit Berlin Frau Gem. Bergmann, Hr. Adolf, mit Frau Gem. Hotel Bellevne Lodz

Leonhardt, Hr. E., Fabrikbesitzer Firebrace, Hr. C. W., mit Bedg. London Sölling, Frau Helmine, mit Begt. Frl. Essen L. Naue Bremen

Grote, Hr. Dr., Richter Heyberger, Hr. E., Kaufmann, mit Fran Gem.

Hotel Concordia Fleischhauer, Frl. Sophie Rosenkranz, Hr. E., Kfm., mit Fr. Gem. Wild, Frl. Pauline Sc Berlin Schorndort Otto, Hr. Heinrich, mit Frau Gem. Krefeld Guttenberg, Hr. Dr. Alex, pr. Arzt Würzburg Kürzinger, Hr. Jul., Kaufmann

Mayer, Frau Pauline Heckel, Hr. Th., Hofkammerrat und Mannheim Oekonomierat Nicolassee bei Berlin Hotel Drebinger

Fitzky, Hr. Joh., Postsekretär, mit Frau Gem. und Kind Babenhausen, Hessen Booden, Hr., mit Frau Gem. Amsterdam

Person, Hr. Alfred, Photograph Saniter, Frau Wachtmeister Ludwigsburg Gasth. z. gold. Adler Geislingen Kelbling, Hr.

Hess, Frau Geislingen Wagner, Frau Frankfurt a. M. Scheuffele, Hr. Ernst Cannstatt Schiller, Hr. A, mit Frau und Kind Stuttgart Mayer, Frl. Rosa

Hotel z. gold. Ross Düsseldorf Schmidt, Hr. A. Göder, Hr. Alb., Ingenieur Neapel Hotel z. gold. Stern

Calw Pfau, Hr. Georg Basel Keller, Frau Pension Villa Hanselmann, Georg Rath

Hannover Wiegmann, Hr. Ernst, Landrichter Gasth. z. Hirsch

Sembach, Hr. Eduard, Kanzleisekretär a. D., Wiesbaden mit Frau Gem. Hotel Klumpp

Hamburg Wachtel, Hr. S., mit Frau Gem. Hamm i. W Bacharach, Frau Emilie, Rentiere Bacharach, Frau Anna, Rentiere

Wolff, Hr. Eugen, Justizrat, Rechtsanwalt am Kammergericht Berlin Aufhäuser, Hr. Heinrich, Bankier, mit

Frau Gem. und Bedienung München Scheidt, Frau Geheimrat Kettwig, Ruhr Ulmann, Frl. Lina Brüssel Berlin Scheyer, Hr. T. London

Nürnberg und Chauffeur Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm Bollmann, Fr. Hans, Direktor Dortmund Raabe, Hr. Paul, m. Fr. Gem. u. Sohn Dresden Grünwald, Frau Berlin

Berlin Polenz, Frau Clara Hotel Post Grüning, Hr. A., Kim., mit

Frau Gem. und Sohn Hannover Rexroth, Hr. Otto, Fabrikant, mit Erbach i. O. Frau Gem. Wiedling, Hr. Hans, Buchhändler, mit Frau Gem. Berlin

Hotel Russ. Hof Beer, Hr. Major Lübeck Brecheler, Hr. W. Lindau Worms Nürnberg Brachlow, Hr. F., Kim.

Schwarzwaldhotel Olexio, Hr. Hch., Möbelfabrikant Kaiserslautern Widmann, Hr. Otto, Civilingenieur, mit

Frau Gem., Kind, Bed. u. Chauffeur Berlin Kamm, Hr. Architekt, m. Fr. Gem. Ludwigsburg Vaihinger, Hr. K., Polizeiwachtmstr. Stuttgart

Gasth. z. Sonne Holler, Frau E., Brauereibes., mit Adorf i. Vogtl. Tochter und Kind Bixner, Hr. Karl, Glasermeister Mannheim

Hassler, Hr. Karl, Glasermeister Mannheim Hotel Stolzenfels Fanselau, Fr. Rittmstr. We. Sao Paulo (Brasil.) Fanselau, Frl.

Breslau Biberfeld, Hr. K., Schriftsteller Löwisohn, Hr. Emil, Dr. med., Arzt Breslau Bodenhöfer, Hr. Erwin, Kaufm. Mannheim Jungle, Hr. Dr. A., Oberlehrer,

mit Frau Gem. Bingen a. Rh. Gasth. z. Ventilhorn Riegger, Hr. Jos., Priv. Triberg (Baden) Gasth. z. Windhot

Lerch, Hr. Georg, Fabrikant, mit Frau Gem. Ptorzheim Mühlhäuser, Frau Marta

In den Privatwohnungen. Villa Bätzner

Bielefeld Kleindorf, Hr. Fritz Chr. Bätzner, Hauptstr. 108 Ungefehr, Hr. Jakob, Kgl. Bezirksamtssekretär

Frankenthal Lehrensteinsfeld Gebhardt, Hr. Wilhelm Ludwig Baumann, Paulinenstr. 282 Czentner, Frau Mannheim Gottl. Beck, König-Karlstr. 75 Heilbronn Jmmendörter, Hr. Generalagent

Auguste Bott We. Stuttgart | Hafner, Frl. Riekchen u. Lisette Landau (Pfalz) Villa Bristol

Müller, Hr. Julius, Kaufmann, mit Frau Gem. und Sohn Frankfurt a. M. Rothschild, Frau, mit Familie

Marie Dommer Krauss, Frau Pauline Stuttgart Marl Eisele, Baddiener Fliesen, Geschwister Germersheim (Pfalz)

und Bedienung

Villa Erika Stähler, Hr. Regierungs- u. Baurat Demme, Hr. Heinrich, Rentner, mit Frau Gem. und Söhnchen Arnstadt (Thür.)

Forstmeister Finckh Fränkel, Hr. J., Fabrikbes., m. Frau Gem. Lauban i. Schles.

Besser, Frau Dr., Sanitätsratsgattin Steinau a. Oder Gust. Fischer, Gipsermstr. Gross, Hr. Carl Höscheid b. Solingen

Geschwister Freund Neustadt a. H.

München Barth, Hr. W. Flehingen Karlsruhe Geschwister Fuchs Oberschafthausen Villa Fürst Bismarck Stuttgart Jordan, Frau A., Kaufmannsgattin,

Berlin mit Tochter u. Sohn Rosa Gutbub, Hauptstr. 84 Reich, Hr. Siegfried, Kaufmann Berlin Willa Gutbub

Nürnberg Kohn, Frau L. Schwed, Frau J., Fabrikantengattin, Nürnberg mit Töchterchen Badmeister Held

Denzin, Frau Fabrikbesitzer Berlin Villa Hohenzollern Lüneburg, Hr. E., Dr. med., pr. Arzt Wismar a. d. Ostsee

Haus Henold Backnang Hauser, Frau Sofie Architekt Hutzenlaub, Villa Zeppelin Wolff, Hr. E. W., Wirkl. Geh. Oberbaurat, Berlin-Steglitz mit Frau Gem.

Villa Jungborn Moos, Hr. Dr. M., Arzt Berlin-Schöneberg Moos, Frau Ludwig Neustadt a. H. Nitzberg, Hr. Ch., Ingenieur Gent

Polonovski, Hr. Dr. M., m. Frau Gem. Paris und Töchterchen Böhm, Hr., Amtsgerichtssekretär Villa Kaiser Wilhelm Melsungen Behrmann, Hr. Dr. S., pr. Arzt, m. Fr. Gem.

Nürnberg Metzgermstr. Kappelmann Willmerdingen Dittler, Hr. Mayer, Frau We. Dürrmentingen Krummwälden Fischer, Hr.

Villa Krauss Marx, Hr. J. jr., Kaufmann Falk, Hr. Diplom-Ingenieur Bettingen Nürnberg Falk, Frau Therese Kaumheimer, Frau Berta Kaumheimer, Frl. Isa Adolf Erauss, Metzger

Kieninger, Frau Maria K. Krauss, Kufer Dungus, Hr. Jäger Deckenpfronn, OA. Calw Karl Krauss, Villa Tannenburg Berlin Hilmersdorf, Frl. Else

Hansen, Frl. Erna Wagner, Hr. Paul, Verwaltungsgerichts-Charlottenburg direktor Karol. Krauss We., Rathausgasse 58 Piston, Hr. David Nordhausen

Kanzleirat Maier Schelling, Frau Clara Stuttgart Villa Mathilde Bernhardts, Hr. Staatsanwalt, mit Frau Gem. und Söhnchen Darmstadt Hamburg

Krafft, Frl. Clara M. Mayer We., Haus Weber Rosenteld, Hr. H. Freiburg i. Br. Villa Montebello Neuruppin Rudolph, Hr. Forstmeister

Sander, Hr. Landgerichtsdirektor, Geheimer Justizrat Kiel Sander, Frl. Parkvilla

von Bulmering, Hr. Wilh., Stadthauptm., mit Frau Gem. Riga, Russl. Jellinek, Hr. Josef, Kaufm., mit Frau Gem. und Neffen Heilbronn Löwenstein, Hr. J Adolf Pfau, Hauptstr. 106

Löffler, Frl. Helene, Privatsekretärin Bönnigheim Witwe Pfau, Hauptstr. 86 Müller, Hr. F., Mühlenbesitzer, mit Pflegerin M. Schulze Berlin-Grunewald Gottlob Pteiffer

Reinhard, Hr. Generalsuperintendent Danzig Messerschmied Riexinger Eisemann, Hr. Ernst, Kaufmann Antwerpen Pension Roch, Villa Zeppelin Stuttgart Goetschel, Hr. A., mit Frau Gem.

und Sohn Wilhelm Rothfuss, Glasermeister Schiedlack, Frl. Gertrud Berlin Schiedlack, Frl. Erna

Herm. Rothfuss, Sattlermeister Neuhof, Frau Clara, mit Tochter Herm. Treiber, Baddiener München Friedberg Bach, Frl. Marg. Hollenbach

Achenbach, Hr. Heinr. Ph., Rendant, mit Frau Gem. Fechenheim Johanna Trippner We., Kochstr. Koch, Frau Julius, Kaufmannsgattin Mainz

Villa Viktoria Hermann, Frau H., Rentiere, mit Frl. Tochter

Berlin Badinspektor Vogt Grein, Frl. Eva Mainz

Villa Wilhelma Hoffmann, Frau Franziska München Hullstrung, Frau Agnes Charlottenburg-Berlin

Zahl der Fremden: 11 322.

# freiw. Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben der Jatob Bott, Rarls Sohn, Dienstmanns Cheleute bier, tommen am

nächften Montag den 21. Juli, vorm. 11 Uhr auf der hiefigen Rotariatstanglei die Grundftude:

Geb. B Dr. 27 - 44 qm Wohnhaus an der Stranbenberggaffe - mit Ausnahme bes Stalls,

Barg. Nr. 1654/1653 - 15 ar 76 gm Mder und Schener am Meiftern bei den 3 Brunnen-

Pars. Nr. 2 86/2 und 86/1 — 18 ar 89 gm Baumader, Wiefe und Beufchener am Sommersberg

jur öffentlichen Berfteigerung.

Den 15. Juli 1913.

Berichtsnotar Dberborfer.

### Heuerwehr Fretw.

Sonntag früh 61/. Uhr Untreten vor bem Rathaus gur Abfahrt nach Stuttgart.

Angug: Rod mit Gurte, bunfle Boje und Duge.

Das Kommando.

## Frol. Einkadung zum Weiffionsfest in Calmbach

am Honniag, 20. Juli, nachm. 3 Hhr.

Dasfelbe findet bei gunftiger Bitterung am Fuß bes Meiftern, Abtlg. Gegling, bei ungünftiger Bitterung in ber Rirche ju Calmbach ftatt.

Sountag, 20. Juli, 3 Uhr (Turnplat) Ausmarich. 30



# Turnverein Wildhad.

Um nachit. Samstag den 19. Juli, abends 8 Uhr

findet die

# Generalversammlung

bei Mitglied Schmid 3. Schwarzwaldhotel bier ftatt. Zagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht. 2. Reuwahlen. 3. Berichiedenes.

Der Wichtigfeit ber Tagesordnung wegen wird um punttliches und gahlreiches Ericheinen bringend gebeten.

Der Borftand.

# C. Aberle jen., 3nh. E. Blumenthal

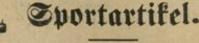




Wanten, Muniton,

Jagdgeräte, Couriftenartikel,





Breisliften fteben gu Dienften. Reparaturen werden angenommen.

Rechnungsformulare

fertigt rasch und

Buchdruckerei Wildbrett. und bei den hl. Messen.

Telefon Nr. 88

Drud und Berlog von A. Wildbrett, Bildbab. - Rebattion: Carl & lum bafelbft.

# Der grosse Erfolg Schont u. erhält die Wasche

Henkel's Bleich-Soda

## Norddeutscher Lloyd Bremen

Schnell- und Doftdampfer-Derbindungen nach allen Weltteilen

## pon bremen noch

New york . Baltimore Philadelphia Galveston Kanada + Euba Brafilien + La Plata

Genua - Hem Horf Bremen - Oftafien

Bremen - Auftralien Mittelmeer - Vertebr Hordfeebäder - Verfehr

Reiseschede Weltfreditbriefe

Babere Rustunft und Drudfachen unentgeitlich:

#### Norddentscher Lloyd Bremen

Generalvertretung für Württemberg: Mage Burean Rominger, art, Königstraße 15.

ober

Wilh. Mertle, Gefretar des Rurvereins, Wildbad.

M. Lut, fr. Th. Weiß, Renenbürg.

# Agl. Kurtheater.

Samstag ben 19. Juli Bum Gedachtnis bes 50. Beburtstages von Bermann Bahr

> Das Konzert Luftspiel in 3 Aften von Bermann Bahr.

Sonntag, den 20. Juli Die von Bochiattel Luftspiel in 3 Aufzügen

## Ev. Gottesdientt.

von L.B. Stein und L. Beller.

9. Sonntag n. Crin., 20. Juli. Borm. 1/410 Uhr Bredigt. Stadtvitar Geeger.

Nachm. 1 Uhr Chriftenlehre mit den Töchtern. Gtadtpfarrer Rösler.

Rachm. 1 Uhr Pfadfinder. Nachm. 5 Uhr Jünglings.

Abends 8 Uhr Bibelftunde in der Rleinkinderschule. Stadtpfarrer Rosler.

Mittwoch, 23. Juli. Abends 1/26 Uhr Bibelftunde in ber Berrnhilfe. Stadtpfarrer Rosler.

## Kath. Gottesdienst. A., Sonntag, 20. Juli

91/4 Uhr Predigt u. Amt. 21/4 Uhr Andacht.

B., an den Werktagen: 7 Uhr hl. Messe.

Beichte: Samstag früh und nachm. von 4 Uhr an, nach Möglichkeit auch sonst.

Kommunion: Senntag 61/2 u. 71/2Uhr, Werktags 61/2 Uhr



Für die überaus reichen Beweise wohltuender Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters. Schwiegervaters, Grossvaters und Onkels

# Peter Kieser

sprechen innigen Dank aus

die trauernden Hinterbliebenen.

WILDBAD, 19. Juli 1913.

Wettermantel, wasserdicht imprägniert Bozener-Mantel, alle Grössen, von Mk. 20

Pelerinen, leicht und mittelschwer, von Mk. 10 bis Mk. 30 .-

bis Mk. 32 .-

Sports-Anzüge, Sportgürtel, Sport-Juppen Knaben, Garderobe, Bleyle's Knabenanzüge feine wollene, gestrickte Westen

> Fantasie-Westen von Mk. 3 .- bis Mk. 16 .- per Stück

LüsterJoppen in grau, schwarz und blau Frottierwaren Bade-Anzüge. Bademäntel

# Ph. Bosch, Tel. 32.

## Erzeugnisse de Württemb. Metallwarenfabrik

Geislingen a. St.

Hervorragende Neuheiten, passend für Hochzeitse, Paten-, Geburtstagse, Bereinse, Jubiläumse, Feste und Chrengeschenke.

Schwer versilberte Bestede als: Lössel, Gabeln und Messex, Dessers, Transchiers u. Salatbestede, Borlegegabeln, Kassee, Borleges, Gemüses und Saucelössel. — Ferner: Serviettenringe, Geldbüchsen, Kinderbecher, Giers becher, Gierlössel, Salzs und Estiggestelle, Teessebe, Taschenseuseuge, Zigaretten-Etuis, Tadakossen. Briesbeschwerer, Thermometer, Kinderklappern, Taselaussähe etc. — empsiehlt zu Fabrikpreisliste. NB. Nicht Borrätiges kann nach großem illustr. Katalog herausgesucht und innerhalb 2 Tagen be-

forgt werben. Wiederverfilberung und Reparaturen abgenützter Bestede und Metallwaren wird rasch und billig

beforat. Wilh. Hieber

Uhrmacher, Wildbad.

Schwarze Kostümröcke

Farbige Kostümröcke

in allen Grössen und

billigsten Preisen bei

Helene Schanz

Spezialgeschäft für

Damenkonfektion

König-Karlstr. 96 Telef. 130.

Panktliche, billigste Abanderung

# Im Stimmen Klavieren

empfiehlt fich beftens; mer? Waschbare Kostümröcke fagt die Exped. ds. Bl.

# Kloset - Davier

in Pafeten und Rollen ift zu haben bei

Chr. 2Bildbrett

Papier. u. Schreibwarenholg. Ronig-Rarlftr. 68.